

Годъ XXI.

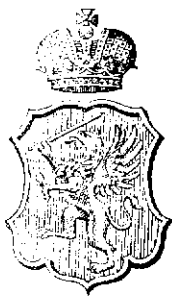
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замѣнъ.

Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.

Mit Uebersendung per Post	5 Mk.
Mit 25 Pf. in bar	4 Mk.

Mit Uebersetzung ins Haus 4 Hbl.
in der Abtheilung dieses Mottos im Fichte

Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Der Preis für Privat-Inserate beträgt:

für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

XXI. Jahrgang.

1873.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben nachstehende, verdächtigen Leuten **abgenommene Sachen**, eingeliefert worden sind und zwar: 1 Pferdell, 1 Sack und 1 Decke, 1 Paar Stiefel, 3 Säcke

mit Hans, 2 silberne Uhren, 1 Sack mit Heede, 6 Pfund Flach, 1 goldne Damenuhr; sowie nachstehende auf der Straße gefundene Sachen: 1 braunwollener Regenschirm, 1 Alpaca Regenschirm, 1 Sonnenschirm, 2 seidene Sonnenschirme, 1 Sommerpaletot, 1 wattierte Paletot, 1 Ohrring, 1 goldenes Medaillon, 1 vergoldeter Manschettenknopf, 1 Kaffeelanne, 1 Umschlagetuch, 1 Weste, 1 leberne Reisetasche, enth. 6 Leuchter, 1 alte Mantille, 1 Stück Grauwerkfess, 1 ausgetrennten Rock, 1 Taschenuhr, enth. Papiere auf den Namen Heinrich Harber, 1 Handtuch, 1 Rückenmesser, 1 Vorhängeschloß und 1 Kuchenrad; 1 Damenumleger, 1 alter Beutel mit einigen Rbl. Geld, 1 Beutel mit einigen Kopelen Geld und einer silbernen Kette, 2 Servietten; 2 Gläschen Tinte und 6 Contobücher, 1 kleines Wagenkästchen, 1 Päckchen enth. Proben von Wollenzug und weiße Wolle, Nr. 27776 der „Times“ und 1 englisches Buch von Willie Gallins, 1 grauer Ueberrock, 1 Trinkglas, 1 Pf. Cichorien, 2 halbe Pfunde Cichorien, 1 Trinkglas 1 zerbrochener Rohrstock, 1 Petroleumlampe, 1 Stück Zucker, 1 Brille mit Futteral, 1 Rüders Karte von Liv- Est- und Kurland, 1 Säckchen mit imitierten Corallen, 2 Bücher: Уставъ о пчелномъ хозяйствѣ, 1 Contobuch, 1 Strickrahmen, 1 wollene Decke, 1 Heft geometrischer Zeichnungen, und schließlich 1 in einer Fuhrmannsequipe zurückgelassener Sack mit Flaschen, enthaltend eingemachte Früchte (Saff).

Die resp. Eigentümer dieser Sachen werden desmitlest aufgefordert, binnen gesetzlicher Frist bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden. Riga, Polizei-Verwaltung den 15. Octbr. 1873. Nr. 8528. 3

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen abtigen Güter-Credit-Societät der Herr dimittirte Obrist August von Pistorffors auf das im Rigaschen Kreise und Gremonschen Kirchspiele belegene Gut Kolzen mit Gifasch um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solchermwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern. Nr. 1931. 3 Riga, den 15. October 1873.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen abtigen Güter-Credit-Societät der Herr Hugo von Wahl, auf das im Pernauschen Kreise und Oberpahlenischen Kirchspiele belegene Gut Zap-pik mit Paula um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solchermwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Riga, den 15. October 1873. Nr. 1936. 3

Sämmtliche resp. Stadt- und Landbehörden werden hiermit dringend ersucht, diejenigen Schloss-Fellinschen Gemeindeglieder, welche keine Quittungen darüber besitzen, daß sie ihre Gemeinde-Abgaben bis H. Hälfte 1873 bezahlt, sofort per Etappe in ihre Heimath zurückzuführen. Nr. 492. 1 Schloss-Fellin, Gemeindeverwaltung den 6. October 1873.

Wenn der Raugershoffische Gemeindefreiber Carl Wistol, der bei diesem Ordnungsgericht wegen Vollstreckung eines Reuterationsurtheils eines Erlauchten Livländischen Hofgerichts erforderlich ist, heimlich sich entfernt hat und bisher nicht zu ermitteln gewesen ist, werden die resp. Stadt- und Landpolizeien, in deren Amtsbezirk der Carl Wistol angetroffen werden sollte, von dem Wolmarschen Ordnungsgericht ersucht, ihn arretlich an diese Behörde auszuliefern. Nr. 9693. 1 Wolmar, den 9. October 1873.

Nachdem die Besitzer der unten benannten Güter, Land- und Bauerstellen zum März 1874 um Darlehen aus der Credit-Casse nachgesucht haben, macht die Verwaltung der Allerhöchst bestätigten estländischen adeligen Credit-Casse solches hiermit bekannt, damit diejenigen, welche gegen die Ertheilung der gebetenen Darlehne Einwendungen zu machen haben und deren Forderungen nicht ingrossirt sind, bis zum 1. Februar 1874 sich in der Kanzlei dieser Verwaltung schriftlich melden, die Originalien sammt deren Abschriften, auf welche ihre Forderungen sich gründen, einliefern und hieselbst ihre ferneren Gerechtsame wahrnehmen mögen, indem nach Ablauf dieses Terms keine Bewahrungen angenommen und der Credit-Casse den §§ 103 und 106 des Allerhöchst bestätigten Reglements gemäß die Vorzugsrechte wegen der nachgesuchten Darlehne eingeräumt sein werden:

„Bremerfeldt, Emmomaggi, Laakt, Linnapäh & Reggaser, Löwenwolde mit Gademweib, Nums in Merjamaschen Kirchspiele, Piersal, Suurpallu, Weinjerwet mit Kamma, Landstelle Kalda nebst Kollsoeb und Neu-Werpel.“ Nr. 567. 1 Kival, Credit-Casse den 1. October 1873.

No faweenotas Wohler walstis waldischanas (Rihgas kreise, Dinamindes draudse) teel teem jittas walstis, gubbernijas la arri pilsehtas dsi-wodameem schijs walstis lohjetkeem sinnahtas dar-rihts, la

- 1) it Bettortdeenäs pagasta wezzala mahja walstis un it Pirmdeenäs walstis ffrimera mahja Rihga, Peht. preeschpilssehtä, Bekker eela Nr. 5 (prettim Karolines eelai) tiks trohna- un walstis-malschchanas pretti nemtas un passas isdohtas;
- 2) schinni gadda uf 15. Dezemberi tas pehdigais termins nolists, lihds kurrant katram schijs walstis lohjetkeem sawas sinnahtas trohna- un walstis-nodohschchanas janolidina;
- 3) katram, tam wehl wezzuma shimes truhst, netiks passe isdohta, pirms to nebuhs peenestis. To buhs wisseem, tam wayadstis, wehra list un flahdes un dachscham jittahm nepatishanahm fargatehs. Nr. 2246. 2 Wohler walstis waldischanä, tai 18. Oktbr. 1873.

No Annesmuischas pagasta waldischanas Rigas kreise Ritaures basnij draudse teel wiffas pilsehtu un semmu polizei waldischanas luhgtas to schijs walstis lohjetke Andrei Walting kursch no Juli mehnescha sch. g. no sawa faimeneeka no deenesta alsbehtis un bes passas apfahrt staiga, tad tohp luhgt fur ween winau satwertu par ar-restantu schai walstis waldischanai peesuhst. Pas-sichschana: no widdeja auguma, sillas azzis, dsel-tani matti, dseltanas usazzis. Nr. 134. 1 Annesmuischa, 13. Octoberi 1873.

ПРОКЛАМЪ. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Ruessen u. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Herrn Moriz Grafen Mengden kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche, sei es eine privilegierte, oder nicht privilegierte, eine stillschweigende oder eine ausdrücklich eingeräumte Hypothek besitzende Gläubiger des Gutes Raugershof nebst Appertinentien und zwar nicht blos die privaten Pfandgläubiger, sondern auch die Inhaber auf das Gut Raugershof ingrossirt befindlicher Forderungen, wie letztere in den Pfandbüchern des Hofgerichts verzeichnet stehen, nämlich:

1. 1808 August 20. für die Livländische Credit-Societät 43500 Reichsthaler Alberts,
2. 1861 December 13. für den Arrendator Andreas Schmidt 3000 Rbl. S.
3. eodem für denselben 3000 Rbl. S.
4. 1862 Februar 26. für den Arrendator C. Mandelberg 1000 Rbl. S.
5. eodem für denselben 1000 Rbl. S.
6. 1862 April 23. für denselben 2000 Rbl. S.
7. eodem für denselben 1500 Rbl. S.
8. 1862 Juni 18. für denselben 1500 Rbl. S.
9. 1862 October 24. für den Kreisgerichtsschreiber Tuzelmann von Adlerflug 3000 Rbl.
10. eodem für denselben 3000 Rbl. S.
11. 1863 December 18. für Bernhard von Stryp per cess. 3000 Rbl. S.
12. eodem für denselben per cess. 4500 Rbl. S. welche neun letztgenannte Forderungen durch Cession an A. Schmidt gebiehn sind;
13. 1867 October 24. für den Kirchspielsrichter und Ritter Gustav Baron Krüdenner 4000 R. (in blanco cedirt.)
14. eodem für denselben 4000 Rbl. S.
15. eodem für denselben 5000 Rbl. S., welche beide Forderungen durch Cession an A. Schmidt gebiehn sind,
16. eodem für denselben 7000 Rbl. S. (in blanco cedirt.)
17. eodem für denselben 7300 Rbl. S., cedirt an A. Schmidt,
18. 1867 November 23. für Magnus von Lorkus 4000 Rbl. S. (in blanco cedirt)
19. eodem für denselben 4000 Rbl. S., cedirt an A. Schmidt,
20. eodem für denselben 5000 Rbl. S. (in blanco cedirt.)
21. eodem für denselben 6000 Rubel S. (in blanco cedirt.)
22. 1869 Mai 13., Declaration des Andreas Schmidt, wegen Nichtverschuldung des Gutes Raugershof ohne dessen Zustimmung; laut Declaration desselben ist in die Ingrossation der nachfolgend ingrossirten Pfandbriefe gewilligt worden, — sämmtliche obgenannte Privat-

forderungen stehen den nachfolgend ingrossirten Pfandbriefen in der Hypothek nach.

23. 1869 September 4. für die Livländische Credit-Societät 22900 Rbl. S., wofür auch das bauerliche Verhörstand haftet.

24. 1869 September 5. für dieselbe 38800 Rbl. sub eodem hypotheka, stehen den Pfandbriefen I Hypothek in der Priorität nach;

sowie alle Diejenigen, welche als Retractberechtigte oder sonst aus irgend welchem Rechtstitel wider die zufolge des zwischen dem Herrn Moriz Grafen Mengden als Verkäufer und dem Rigaschen Kaufmann und erblichen Ehrenbürger Eduard Samuel Friedrich Zietemann, als Käufer am 22. Mai 1873 abgeschlossenen und am 23. Mai 1873 sub Nr. 186 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten Verkauf- und Kaufcontractes geschene Acquisition der zu dem im Rigaschen Kreise und Wolmarschen Kirchspiele belegenen Gute Raugershof gehörigen Hoflage Constancenhof in ihren Scheidungen und Grenzen, wie solche durch den Landmesser Otto Nettenberg im Jahre 1865 zur Charta gebracht und in natura vermerkt worden sind, nebst Appertinentien Seitens des Rigaschen Kaufmanns und erblichen Ehrenbürgers Eduard Samuel Friedrich Zietemann unter den in dem erwähnten Contracte übernommenen Verpflichtungen oder gegen die Ausscheidung der Hoflage Constancenhof aus dem Hypothekenverbande des Gutes Raugershof und Adjudication der genannten Hoflage sammt Appertinentien an den Eduard Samuel Friedrich Zietemann, frei von allen in dem obenwähnten Verkauf- und Kaufcontracte nicht namentlich übernommenen Verpflichtungen rechtliche Einwendungen, endlich aber auch alle Diejenigen, welche an die mehrerwähnte Hoflage Constancenhof sammt Appertinentien, Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich aufordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremptorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 12. November 1874 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen alhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Mel-dungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präclubirt und demgemäß der obenwähnte, am 23. Mai 1873 sub Nr. 186 hofgerichtlich corroborirte Verkauf- und Kaufcontract für rechtskräftig erkannt und die bisherige Hoflage des Gutes Raugershof Namens Constancenhof sammt Appertinentien dem Rigaschen Kaufmann und erblichen Ehrenbürger Eduard Samuel Friedrich Zietemann zum erblichen Eigentum adjudicirt, endlich auch, mit alleinigem Vorbehalte der in dem erwähnten Verkauf- und Kaufcontracte von dem Käufer ausdrücklich übernommenen Verpflichtungen, von aller und jeder ferneren hypothekarischen oder nicht hypothekarischen Verhaftung für die auf dem Gute Raugershof ruhenden rechtlichen Verbindlichkeiten völlig freigesprochen und aus dem Hypothekenverbande des Gutes Raugershof sammt Appertinentien für immer ausgeschieden werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Riga-Schloß, den 28. September 1873. Nr. 6392. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hieselbst verstorbenen verabschiedeten Soldaten Jurri Rutli genannt Rutlewisch Erb-ansprüche oder Anforderungen ex quocunque titulo haben möchten, hiedurch aufgefordert, sich innerhalb eines Jahres sechs Wochen a dato hujus proclamatiss also spätestens bis zum 15. November 1874 sub poena paeclusi ac perpetui silentii bei diesem Rathe entweder in Person oder durch einen rechtsgültigen Bevollmächtigten zu melden, daselbst ihre Ansprüche zu verkaufbaren und zu documentiren, sowie ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Verlauf dieser präclustischen Frist mit ihren Ansprüchen und An-gaben nicht weiter gehört, sondern präclubirt sein sollen. Zugleich haben hiedurch alle Diejenigen, welche irgend Etwas dem Verstorbenen, modo dessen Nachlaßmasse, schulden sollten, aufgefordert werden müssen, solche Schulden auch innerhalb derselben angelegten peremptorischen Frist bei diesem Rathe zu berichtigen, wenn sie nicht im Unterlassungsfalle als solche, welche fremdes Gut wissentlich verheimlicht, gesetzlicher Beachtung gewärtig sein wollen. Fellin-Rathhaus, am 1. October 1873. Nr. 790. 3

Rab Walmeeres kreise, Limbaschu Rattrines draudse Pahles Angas mahjas gruntenecks Jeshob Frey un Mohrin mahjas rentinecks Jeshob Stum-

bur mirruschi, tad teef zaur scho wiffi wiinu parradu deweji un nehmeji usajinati, treju mehneschu laika no appafschā rāstītas deenas slaitocht, t. i. libds 5. Janwar 1874 ar sawahm taisnahm prāstīshanahm pee schīhs pagastu teefas usdohtees, jo wehslati neweenu wairs nepeenems un ar parradu flehpejeem pehz liffumeem isdarrihs.

Pahles pagasta nammā, tai 5. Oktoberi 1873. Nr. 111. 3

Kad Walmeeres kreisē, Limbaschu-Kattrines draudjē Pahles Lūhdin mahjas rentineeks Aubrei Abholtin un Burgall mahjas rentineeks Jahn Ribse parradu deht konfurfi krittuschi un wiinu mantibā ofjionē pahrohta, tad teef zaur scho wiffi wiinu parradneeki, tīslas parradu deweji fa nehmeji usajinati treju mehneschu laika no appafschā rāstītas deenas slaitocht, t. i. libds 5. Janwar 1874 ar sawahm taisnahm prāstīshanahm pee schīhs pagastu teefas usdohtees, jo wehslati neweenu wairs nepeenems un ar parradu flehpejeem pehz liffumeem isdarrihs.

Pahles pagasta nammā, tai 5. Oktober 1873. Nr. 112. 3

Kad Walmeeres kreisē, Limbaschu-Kattrines hafnizas draudjē, Pahles Anges grunts gabbalas ihpafschneeks Zehfob Frey mirris un wiina mantiba teem mantineefeen isdallita un tas Angas grunts gabbalas wiina dehtam Jahn Frey norafstīhts līfs, tad teef zaur scho wiffi, kam prett schahdu mantas isdallishanu un Anges grunts gabbalas norafstīshanu tam Jahn Frey kas prett bīhtu, usajinati, treju mehneschu laika, no appafschā rāstītas deenas, t. i. libds 5. Janwar 1874 ar sawahm taisnahm prāstīshanahm un flaidrahm peerahdīshanahm pee schīhs pagasta teefas usdohtees, jo wehslati neweenu wairs nepeenems un zittadi wiini sawas taisnibas saudehs.

Pahles pagasta nammā, 5. Oktober 1873. Nr. 113. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen etc. bringt das Bernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Neu-Fennerschen Bauern Johann Kuldke und Lönis Adamson, Erbbesitzer der im Fennerschen Kirchspiele des Bernauschen Kreises unter dem Gute Neu-Fennern belegenen Grundstücke Lammjaare Nr. 30 und Wisone Lönis Nr. 32, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die ihnen eigenthümlich gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufern als freies unabhängiges Eigentum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Bernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unangetastet verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 10. März 1874, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar

1. das dem Johann Kuldke gehörige, 8 Thaler 57^{48/112} Gr. große Grundstück Lammjaare Nr. 30, dem Bauer Peter Hansen für den Kaufpreis von 1600 Rbl. S. und
2. das dem Lönis Adamson gehörige, 17 Thlr. 86 Gr. große Grundstück Wisone Lönis Nr. 32, dem gleichfalls Lönis Adamson geheiratheten Bauern für den Kaufpreis von 2800 Rbl. Fellin, den 10. Septbr. 1873. Nr. 1593. 2

Торги. Торге.

Строительное Отделение Лиондского Губернского Управления симъ вызываетъ желающихъ принять на себя въ 1874 году:

1. Очищение Вице-Губернаторскаго дома;
2. Очищение отхожихъ мѣстъ Рижскаго замка;

3. Очищение отхожихъ мѣстъ Рижскаго тюремнаго дома;

4. Очищение того-же дома;

5. Очищение трубъ въ Рижскомъ замкѣ, въ Рижскомъ тюремномъ и въ Вице-Губернаторскомъ домахъ

съ тѣмъ, чтобы они явились въ Лиондское Губернское Управление для торга 13. а переторжки 16. Ноября 1873 года заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащие залого, при особомъ объявленіяхъ; условія же по симъ очищеніямъ можно читать въ Строительномъ Отдѣленіи.

Причемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія въ униженію цѣвъ принимаемы не будутъ на точномъ основаніи ст. 1862 ч. I т. X свод. зак. (изд. 1857 года);

2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя согласно 1909 ст. того-же тома должны заключать въ себя: а) согласіе, принять работы на точномъ основаніи кондицій безъ всякой перемѣны, б) цѣвы складомъ писанныя, в) званіе, фамилію и мѣстопробываніе объявителя, а также мѣсяцъ и число, когда писано, г) представить надлежащій залогъ;

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже, какъ въ день переторжки, въ 10 часовъ утра. № 764. 3

г. Рига, 16. Октября 1873 года.

Von der Bau-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung werden Diejenigen, welche Willens sein sollten:

1. die Vereinigung des Vice-Gouverneurs-Hauses;
2. die Vereinigung der Privéts im Rigaschen Schloß.
3. die Vereinigung der Privéts im Rigaschen Kronsgesängniß;
4. die Vereinigung des Gefängnisses;
5. die Vereinigung der Schornsteine im Rigaschen Schloß, im Rigaschen Kronsgesängniß und im Vice-Gouverneurs-Hause;

pro 1874 zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich zum Torge am 13. und zum Peretorge am 16. November 1873 zeitig und nicht später als 12 Uhr Mittags in der Gouvernements-Verwaltung zu melden und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen; die desfallsigen Bedingungen aber sind täglich in der Bau-Abtheilung einzusehen.

Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise, in genauer Grundlage des Art. 1862, Zbl. I, Band X des Swods der Gesetze (Ausgabe vom Jahre 1857), angenommen werden sollen;

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden sollen, welche gemäß des Art. 1909 ibid. enthalten müssen: a) die Einwilligung, die Arbeit in genauer Grundlage der Bedingungen, ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen, b) die Preise mit Buchstaben geschrieben, c) Stand, Name und Wohnort des Bieters, so wie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden, d) einen gesetzlichen Salogg;

3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretortage bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden sollen. Nr. 764. 3

Riga, den 16. October 1873.

Рижская Таможня объявляетъ, что 29. сего Октября въ 11 часовъ до полудни въ Пасгаузь ея будутъ продаваться съ публичаго торга слѣдующіе товары: 3 пуда 5 фунтовъ сахара, 1000 штукъ сигаръ, 1 п. 21 ф. кофе, 1 боченокъ водки, 7 боченковъ и 194 бутылки пива, 17 бутылокъ пуншу, 1 боченокъ и 12 бутылокъ рому, 16 бутылокъ коньяку, 12 арш. матеріи шерстяной, 87 штукъ дамскихъ туалетныхъ вещей и разные мелочные товары.

Рига, 20. Октября 1873 г. № 11232. 3

Das Rigasche Zollamt macht bekannt, daß am 29. October d. J. um 11 Uhr Vormittags in dessen Packhause nachfolgend benannte Waaren öffentlich versteigert werden sollen: 3 Pud 5 Pfund Zucker, 1000 Stück Cigarren, 1 Pud 21 Z Caffee, 1 Fäßchen Brandwein, 7 Fäßchen u. 194 Flaschen Bier, 17 Flaschen Punsch, 1 Fäßchen und 12 Flaschen Rum, 16 Flaschen Cognac, 12 Arschin Wollezeug, 87 Stück Damen-Toilettegegenstände und verschiedene Kurzwaaren. Nr. 11232. 3

Riga, den 20. October 1873.

Vom Wendenschen Gefängniß-Comité wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei demselben am 19. November s. Mittags 12 Uhr sämtliche Bedürfnisse des Wendenschen Kronsgeschichts- und Arbeitshauses, als namentlich die Bekleidung der Ar-

restanten, der Bedarf an Utensilien, Matragen, Kissen und Decken, wie endlich die Vereinigung der Privéts pro 1874 öffentlich an den Mindestfordernden sollen in Torge gegeben werden, indem das Nähere hierüber bei der Kanzlei des Wendenschen Ordnungsgeschichts einzusehen ist.

Wenden, den 8. October 1873. Nr. 24. 3

Перновская Таможня симъ объявляетъ, что 30. Октября сего года, въ 11 часовъ утра, продаваться будетъ съ публичаго торга казны вѣсто пошлины уступленная и въ амбаръ купцовъ первой гильдіи Р. Барлена и Комп. сложенная Ливерпульская мелькая каменная соль, вѣсомъ 9721 пудъ 28 фунтовъ.

г. Перновъ, Октября 15. дня 1873 года.

№ 1445. 2

Курляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя, на утвержденныхъ для сего условіяхъ, поставку матеріаловъ, потребныхъ для укупова мѣдной монеты, какъ то: около 500 деревянныхъ бочекъ съ желѣзными обручами и болтами а также около 2500 саж., веревокъ толщиною въ палецъ и около 750 роговъ прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 26. число Октября 1873 г. торгу и на 29. число того же мѣсяца переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ, виды о своемъ званіи и требуемые залого на третью часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 1 часа по полудни въ день торга, т. е. 26. Октября 1873 года, запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907 до 1913 Св. Зак. Гражд. Т. X, Ч. I, изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ Канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 17310. 2

г. Митава, 15. Октября 1873.

Der Kurländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen die Lieferung der zur Verpackung von Kupfermünze erforderlichen Materialien, als: circa 500 Holz-Tonnen mit eisernen Bändern und Bolzen, sowie circa 2500 Faden Stricke von Fingerdicke und circa 750 Matten sich zu dem diesbezüglich auf den 26. October 1873 anberaumten Torgtermin und dem auf den 29. desselben Monats festgesetzten Peretorgtermin, Mittags versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Podradsomme, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren: oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelte Couverts, jedoch nicht später als bis 1 Uhr Nachmittags am Tage des Torges, d. i. den 26. October 1873 unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X Theil I des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzufenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofskanzlei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossnem Peretorge weiter keine neue Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 17310. 2

Mitau, den 15. October 1873.

Витебское Губернское Правленіе согласно журнальному своему поставленію, 5. Сентября состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи его на 29. число Ноября мѣсяца сего года назначенъ торгъ, съ узаконенно чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащаго Динабургскому б. купцу, пшичъ мѣщанину, Шмуйдъ Персону каменнаго двухъ-этажнаго обшъ 11 окнахъ дома съ погребами, состоящаго въ 1 ч. г. Динабурга, въ 20 кварталѣ подъ № 74, оцѣненнаго для продажи по 8-ми лѣтней сложности чистаго годоваго дохода въ 8800 руб., съ землею, принадлежащею городу и находящеюся во всегдѣшнемъ пользованіи Персону, для пополненія казеннаго взыскапія 17992 р. 50 к., по неисправности купца Марголи въ содержаніи вѣсь съ 1859 по 1863 г. Рильскато и Пугальскаго акцізно-отпусныхъ комиссіо-

нерствъ, и частныхъ исконъ Парсона: а) наследникамъ умершаго генералъ-маіора Окорокова по 5 роспискамъ 5849 р. съ процен. съ 26. Марта 1859 г.; б) поручику Букаринову по векселю, выданному 10. Октября 1857 г. 700 р. и в) поручику Меершнову по двумъ векселямъ 775 руб., — съ предоставленіемъ торгующимся права предлагать сумму и ниже оцѣночной.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернскае правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 12647. 3 Сентября 25. дня 1873 г.

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію его, 3. Іюля сего года состоявшемуся, основанному на представленіи Рѣжиднаго полицейскаго управленія, назначено въ продажу съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе помѣщицъ: Аделаиды Гаевской и Елеоноры Грабчинской, состоящее Витебской губерніи, Рѣжиднаго уѣзда, 3. стана, и имѣніи Стрижалды, съ принадлежащими къ нему деревнями: Антоны, Гербоніи и Марково, заключающагося въ 277 десят. 144 саж. земли, изъ коей: усадьбы 3 десят. 960 саж., пахатной 57 дес. 1872 саж., сѣнокошной 43 д. 1560 саж., лѣсу 113 дес. 1728 саж., перелогу 11 дес. 1224 саж., подъ болотомъ 41 десят. 1920 саж. и неудобной 5 дес. 480 саж. Въ дер. Антоны количество земли неизвѣстно, а высѣвается ежегодно 20 пуръ ржи; Червоніи 7 пуръ и Марковъ 32 пуръ. Строенія въ имѣніи деревняныя: скотный дворъ, баня, овинъ съ рекою, 5 сараевъ для сѣна и 2 для хлѣба, каменные: жилой господскій домъ, волова мелъ-

ница и рея съ овинномъ. Въ дер. Антоны: домъ, 2 хлѣва и амбаръ; Марково: 2 избы и 3 хлѣва. Оцѣнено имѣніе Стрижалды, съ принадлежащими къ нему деревнями въ 2626 руб. 20 коп. Продажа сего имѣнія будетъ произведена на удовлетвореніе состоящихъ на Гаевской и Грабчинской долговъ: купцу Сенкову 656 руб. 86 коп.; Ксеньду Кимбрису 221 руб. 75 коп. съ $\frac{1}{10}$; дворянкѣ Андрушкевичъ 290 р. съ $\frac{1}{10}$; дворянину Соколовскому 333 р. 33 $\frac{1}{2}$ к. съ $\frac{1}{10}$; Рѣжидному казначейству 647 р. 58 к. Срокъ на продажу означеннаго имѣнія назначается на 16. число Ноября сего 1873 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня. Кромѣ того о казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ, числящихся на означенномъ имуществѣ и владѣльцахъ оного собираются свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернскае правленіе въ означенный день торга. № 11345 а. 2

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію его, 3. Іюля с. г. состоявшемуся, основанному на представленіи Рѣжиднаго полицейскаго управленія, назначено въ продажу съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе помѣщицъ: Розы Рыбинской и Клементины Павловичъ, состоящее Витебской губерніи, Рѣжиднаго уѣзда, 3. стана въ имѣніи Розалино, съ принадлежащими къ нему деревнями: Подлипы, Червоніи и Марково, заключающагося въ 268 дес. 1800 саж., изъ коей: усадьбы 2 дес. 1590 саж., пахатной 63 дес. 1134 саж., сѣнокошной 43 д. 1128 саж., лѣсу 111 дес. 2280 саж., перелогу 27 д. 720 саж., болота 17 д. 494 саж. и неудобной 2 д. 864 саж.

Въ дер. Подлипы количество земли неизвѣстно, а высѣвается ежегодно 30 пуръ ржи, Червоніи 20 пуръ и Марково 20 пуръ. Въ этомъ имѣніи слѣдующія строенія: жилой домъ, скотный дворъ, амбаръ, погребъ, овинъ съ рекою, пуна и баня. Въ дер. Подлипы: домъ, 2 хлѣва и пуна; Червоніи: домъ, сарай, амбаръ, пуна и овинъ съ рекою; Марковъ: домъ, амбаръ и сарай. Оцѣнено имѣніе Розалино, съ принадлежащими къ нему деревнями въ 3151 р. 70 коп. серебр. Продажа сего имѣнія будетъ произведена на удовлетвореніе состоящихъ на Рыбинской и Павловичъ долговъ: дворянкѣ Андрушкевичъ 420 р. съ $\frac{1}{10}$; Ксеньду Кимбрису 221 р. 75 к. съ $\frac{1}{10}$; купцу Сенкову 328 р. 43 коп. съ $\frac{1}{10}$; дворянину Соколовскому 333 р. 33 $\frac{1}{2}$ коп. съ $\frac{1}{10}$; еще купцу Сенкову 328 р. 43 коп. съ $\frac{1}{10}$; Рѣжидному казначейству 647 р. 58 коп. Срокъ на продажу означеннаго имѣнія назначается на 16. число Ноября сего 1873 года, съ переторжкою чрезъ три дня. Кромѣ того, о казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ, числящихся на означенномъ имуществѣ и владѣльцахъ оного собираются свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернскае Правленіе въ означенный день торга. № 11345 б. 2

За Лич. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: М. Цвингманъ.

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неофициальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія.

Bekanntmachungen.

Am 3. October 1873 sind von einer Delegation des Mitauischen Oberhauptmanns-Gerichts durchs Loos folgende kurländische unfündbare Pfandbriefe zur Einlösung am 12. (24.) Juni 1874 bestimmt worden:

A. 5% resp. 4 $\frac{1}{4}$ % Pfandbriefe:

à 1000 Rbl.: №№ 1, 763, 4888, 4889, 4974, 5084, 5217, 6168, 7428, 8053, 8809, 8838, 10,187, 12,928, 12,964, 13,624, 16,795 und 17,268.

à 500 Rbl.: №№ 647, 830, 1119, 2561, 2575, 2578, 2585, 3019, 3533, 3660, 4051, 4064, 4128, 4151, 4554, 5615, 6362, 6398, 7246, 8859, 8925, 9090, 9236, 9480, 10,107, 12,141, 13,631, 16,563, 16,686, 17,828, 18,194, 18,744, 18,912 und 19,020.

à 100 Rbl.: №№ 746, 946, 1066, 1368, 1570, 1830, 2271, 2386, 2483, 3000, 5334, 5791, 7005, 7010, 9709, 9735, 9906, 9939, 9956, 9980, 10,008, 10,021, 12,897, 13,348, 13,459, 13,880, 16,055, 16,236, 16,628, 17,654, 17,912 und 18,602.

à 50 Rbl.: Nr. 355, 807 und 1298.

B. Metall-Pfandbriefe:

à 1000 Rbl.: Nr. 664, 1447, 1733, 1751, 1863, 3241, 3346, 3874, 4552, 4604, 5152, 5602 und 6033.

à 500 Rbl.: Nr. 90, 212, 250, 832, 1997, 2821, 2951, 3633, 4208, 4376, 4761 und 6234.

à 100 Rbl.: Nr. 65, 318, 469, 1138, 1224, 1291, 2270, 2343, 2425, 2581, 3119, 3712, 4472, 4980, 5171, 5328, 5449, 5533, 5850, 5984, 6024 und 6528.

Die Direction des kurländischen Credit-Vereins kündigt demnach diese Pfandbriefe zum 12. (24.) Juni 1874 und fordert die Inhaber derselben auf, diese ihre Pfandbriefe nebst sämtlichen noch nicht fälligen Zinscoupons und dem Talon am 12. (24.) Juni 1874 der Cassé des kurländischen Credit-Vereins einzuliefern, dafür aber den Capitalbetrag in Empfang zu nehmen.

А н н е р к у н г. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittlung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: 1) zu Nr. 26 und 35 der Windischen, Nr. 38 der Melogdischen, Nr. 72 der Archangelschen, Nr. 29 der St. Petersburgischen, Nr. 72 der Taurischen, Nr. 39 der Smolenskischen, Nr. 37 der Podolskischen, Nr. 77 der Chersonischen, Nr. 57 u. 66 der Simbirskischen, Nr. 64 der Zulafsch, Nr. 39 der Witebskischen und Nr. 33 der Nowgorodischen; 2) drei Ausmittelungsartikel der Wilna'schen Gouv.-Regierung mehrere Personen betreffend; 3) zwei Ausmittelungsartikel der Poltawa'schen Gouv.-Regierung mehrere Personen betreffend; 4) drei Ausmittelungsartikel der St. Petersburgischen Polizei-Verwaltung mehrere Personen betreffend; 5) ein Ausmittelungsartikel der Samara'schen Gouv.-Regierung den Alexei Petrov betreffend; 6) ein Ausmittelungsartikel der Chersonischen Gouv.-Regierung mehrere Personen betreffend und 7) ein Ausmittelungsartikel der Orlov'schen Gouv.-Regierung den Sergei Waterianow Ngin betreffend.

Die Verrentung dieser Pfandbriefe hört mit dem 12. (24.) Juni 1874 auf.

Rückständig sind noch immer folgende, bereits früher ausgeloste Pfandbriefe, deren Verrentung also schon aufgehört hat. (Das Jahr, von wann ab zu Johannis die Verrentung aufgehört hat, ist bei der Pfandbriefs-Nummer in Klammern angegeben.)

1. 5% resp. 4 $\frac{1}{4}$ % Pfandbriefe:

à 1000 Rbl.: Nr. 464, 1255, 4848, 4902 (1873), 4987 (1871) und 11,469 (1873).

à 500 Rbl.: Nr. 21 (1873), 6406 (1872), 8153 (1873), 8944 (1870), 11,265, 13,368 und 16,510 (1873).

à 100 Rbl.: Nr. 351 (1873), 500 (1871), 720 (1872), 982, 1188 (1873), 1422 (1871), 1547 (1873), 1556 (1872), 1561 (1873), 1616 (1872), 1739 (1873), 2379 (1872), 2387 (1873), 4413 (1871), 5768 (1872), 5977, 6809, 8502 (1873), 9919 (1872), 9929 (1871), 9967 (1873), 9990 (1870), 9994 (1873), 10,368 (1872), 10,379 (1873), 10,401 (1871), 12,861 (1870), 13,413 (1871), 13,426, 13,924 (1872) u. 14,007 (1873).

à 50 Rbl.: Nr. 40 (1871).

II. Metall-Pfandbriefe:

à 1000 Rbl.: Nr. 2012 (1872) u. 3182 (1871).

à 500 Rbl.: Nr. 2463 und 5295 (1873).

à 100 Rbl.: Nr. 1402, 2050 (1873), 2419 (1872), 3043 u. 4577 (1873). Nr. 1920.

Mitau, den 4. October 1873.

Director: Lüdinghausen Wolff.

Secretair Heyking. 2

Wohnungs-Wechsel.

Ich wohne gegenwärtig Altstadt Nr. 13 zwei Treppen hoch. Meine Sprechstunden sind unverändert resp. von 9—11 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags.

Riga, den 12. October 1873.

Hofgerichts-Advocat Carl Bienemann. 2

Rigaer Stadt-Disconto-Bank.

Der Zinsfuß für Einlagen beträgt:
für den Bantchein I, täglich rückzahlbar 4% pro anno
" " " II, rückzahlbar nach 5-täg. Kündigung 4—4 $\frac{1}{2}$ —5%
" " " III, rückzahlbar nach 6 Monat. 5%
" " " IV, nach Vereinbarung.

Die auf den Inhaber lautenden nicht terminirten Einlagecheine werden bei allen Kronsbeförden und Verwaltungen des livländischen Gouvernements als Salog zum Nominalwerth entgegengenommen.

Das Directorium.

Von der Verwaltung der Riga-vorstädtischen Brandversicherungsgesellschaft wird hierdurch bekannt gemacht, daß die auf den 19. October d. J. anberaumt gewesene General-Versammlung wegen Nichterscheinens der durch das Statut gebotenen Anzahl von Theilnehmern nicht stattgefunden hat und auf Freitag den 2. November 6 Uhr Abends, im unteren Saale des Großen Wittenhauses verlegt worden ist.

Tagesordnung: 1) Vorlage und Uebergabe der vom hohen Ministerium des Innern bestätigten neuen Statuten; 2) Feststellung des Budgets pro 1874; 3) Bestimmung der Jahres- und einmaligen Beiträge pro 1874 u. 4) Wahlen. Riga, den 19. October 1873. Nr. 39.

Wohnungs-Wechsel.

Ich wohne gegenwärtig in der Fl. Königsstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch. Sprechstunden von 9 bis 11 Uhr Vormittags und von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Advocat Erwin Moriz. 1

In meiner Werkstube angefertigte wattirte Paletots mit Stongs-Pelzfragen, sowie anschließende und Sack-Bisampelz-Paletots verkauft billig Neustraße Nr. 17, 1 Treppe hoch, neben der Handlung von Siegfried L. Esdar, Schneidermeister. 3

Redactorъ А. Клиггенбергъ.